

## *DEGEVAL-NEWSLETTER 2019/03*

### INHALT

<b>Vorwort .....</b>	<b>2</b>
<b>Ankündigungen und Hinweise .....</b>	<b>3</b>
Frühjahrestagung AK Gesundheitswesen – Call For Abstracts .....	3
<b>Veranstaltungen.....</b>	<b>3</b>
Uni Bern – Weiterbildung in Evaluation (Neue Kurse) .....	3
Freie Universität Berlin – Evaluationsprojekte erfolgreich planen und umsetzen: Schritt für Schritt.....	3
American Evaluation Association – Summer Evaluation Institute 2019 .....	3
IPDET 2019 – Online Application has opened .....	4
Europäische Akademie – Praxisseminar: Forschungscontrolling & Evaluierung sinnvoll und praxisnah umsetzen .....	4
<b>Publikationen.....</b>	<b>4</b>
Bonaccorsi, Andrea: The Evaluation of Research in Social Sciences and Humanitie. Lessons from the Italian Experience .....	4
<b>Impressum .....</b>	<b>6</b>

Liebe Leserinnen, liebe Leser des DeGEval-Newsletters,

### **Das Programmkomitee für die Jahrestagung hat Geburtstag: Es wird 5 Jahre alt.**

Grund genug zurückzuschauen, wie es dazu kam und was daraus geworden ist. Zur Erinnerung: Auf der Jahrestagung der DeGEval 2014 in Zürich hat die Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit die „Neugestaltung der DeGEval-Jahrestagung“ beschlossen. Eine Projektgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitskreise und Mitgliedern aus dem Vorstand hatte dazu eine Konzeption erarbeitet. Kernstücke dieser Konzeption waren eine „Entlastung der Arbeitskreise und des Vorstandes durch ein Programmkomitee“ und ein „stärkerer AK-übergreifender Austausch“ (Zürich 2014). Mit dieser Entlastung ging allerdings auch eine Begrenzung von Einfluss und Verantwortung auf Seiten der AKs einher. Deshalb gab es bei der ersten Umsetzung (Pilot 2015 in Speyer) heftige Auseinandersetzungen zwischen Befürwortern einerseits und Gegnern dieser Neuorganisation andererseits. In der Folge wurde im Sinne einer positiven Streitkultur verabredet, dass der Implementationsprozess im Anschluss an jede Jahrestagung durch ein Treffen zwischen Vorstand und AK-Sprecherinnen und AK-Sprechern kritisch begleitet und weiterentwickelt wird, was in den folgenden Jahren auch realisiert wurde. Für die Jahrestagung 2018 und die kommende Jahrestagung 2019 wurden/werden solche Treffen nicht mehr für nötig erachtet.



Rückschauend kann festgestellt werden: Das Tagungskonzept und vor allem auch das in 2017 eingeführte *anonymisierte Review-Verfahren* haben sich bewährt. So gibt es für jede Einreichung mindestens je ein Gutachten durch ein *Mitglied des Programmkomitees* und einem/-r *AK-Vertreter/-in* für das jeweilige *Politikfeld*. Bei divergierenden Begutachtungen wird die Einreichung in der Sitzung des Programmkomitees abschließend beurteilt. Seit 2018 wird das Programmkomitee von einem *Tandem aus einem Mitglied aus dem Kreis der AK-Sprecher/-innen und einem Vorstandsmitglied* geleitet bzw. koordiniert. Die zentralen Funktionen des Programmkomitees können mit folgenden Stichworten charakterisiert werden:

**Beförderung der Integration:** Die enge Zusammenarbeit zwischen und die gemeinsame Begutachtung durch AK-Sprecher/-innen und Vorstand befördern ein durchdachtes politikfeldübergreifendes Tagungsprogramm.

**Bewahrung von Kontinuität:** Die Erfahrungen und das implizite Wissen der Mitglieder des Programmkomitees aus den letzten Jahren sind für eine qualifizierte und nachhaltige Programmplanung unabdingbar.

**Förderung der Weiterentwicklung:** Durch neue Kolleginnen und Kollegen, vor allem auch aus bisher nicht repräsentierten Politikfeldern, können neue Akzente gesetzt werden.

**Ermöglichung von Spezifität:** Die Beteiligung des lokalen Organisationskomitees der Jahrestagung ermöglicht eine Perspektivenerweiterung.

**Fazit:** Die Neugestaltung der DeGEval-Jahrestagung ist bis auf weiteres gelungen. Das Programmkomitee 2019 wird auf der Basis der bisherigen Erfahrungen durch *Neues und Eigenes* das *Programm der Jahrestagung 2019* mit Hilfe Ihrer Einreichungen gestalten. Als wichtiges Korrektiv sind schlussendlich Sie auf der Jahrestagung aufgerufen in der *Tagungsevaluation Rückmeldung* zu geben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Marianne Lück-Filsinger (Mitglied im Vorstand)

## ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

### FRÜHJAHRESTAGUNG AK GESUNDHEITSWESEN – CALL FOR ABSTRACTS

**Veranstaltungsdatum:** 09.05.2019  
**Einreichungsfrist:** 07.04.2019  
**Veranstaltungsort:** Lakeside Park, 9020 Klagenfurt

Der AK Gesundheitswesen hat den Call for Abstracts für seine Frühjahrestagung in Klagenfurt verlängert. Das Thema der Tagung ist „Qualitätsmanagement und Evaluation in der Rehabilitation“. Vorgesehen sind Vorträge, moderierte Posterpräsentationen sowie eine Abschlussdiskussion.

>> [Zum Call for Abstracts](#) (PDF)

## VERANSTALTUNGEN

### UNI BERN – WEITERBILDUNG IN EVALUATION (NEUE KURSE)

**Veranstaltungsdatum:** 04. – 11.2019  
**Veranstaltungsort:** Universität Berlin  
**Anmeldung:** ab 04.04.2019

Für das Jahr 2019 stehen im Weiterbildungsangebot Master in Evaluation der Universität Bern neue Einzelkurse im Programm. Zu den neuen Kursen gehört u.a. „Programmevaluation“, „Ex-ante Evaluation“, „Konzeption und Nutzen von Evaluationssystemen“ und „The Politics of Evaluation“. Die Kurse sind zwar Teil des Masterstudiengangs, können jedoch auch einzeln besucht werden.

>> [Weitere Informationen, Termine und Anmeldung](#)

### FREIE UNIVERSITÄT BERLIN – EVALUATIONSPROJEKTE ERFOLGREICH PLANEN UND UMSETZEN: SCHRITT FÜR SCHRITT

**Veranstaltungsdatum:** 17.05.2019  
**Veranstaltungsort:** Freie Universität Berlin, Weiterbildungszentrum  
**Anmeldung:** n.A.

Die Freie Universität Berlin bietet angelehnt an die „Standards für Evaluation“ und die „Anforderungsprofile an Evaluatoreninnen und Evaluatoren“ der DeGEval einen Weiterbildungskurs mit dem Thema „Evaluationsprojekte erfolgreich planen und umsetzen: Schritt für Schritt“ an. Dieser Workshop richtet sich an Personen, die aktuell eine Evaluation durchführen oder eine solche planen und sich praxisrelevante Kompetenzen aneignen möchten.

>> [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### AMERICAN EVALUATION ASSOCIATION – SUMMER EVALUATION INSTITUTE 2019

**Veranstaltungsdatum:** 09. – 12.06.2019  
**Veranstaltungsort:** Atlanta, Georgia, USA  
**Anmeldung:** n.A.

The Summer Evaluation Institute is a series of workshops that give an insight to the topic of Evaluation and med-  
itat in-depth knowledge. It is held for evaluators, applied researchers, grantmakers and foundation program of-  
ficers. It will be held by experts who have conducted evaluations in a variety of settings, nationally known au-  
thors, those working on the cutting edge, evaluation experts and outstanding trainers.

>> [More information](#)

>> [To application](#)

#### IPDET 2019 – ONLINE APPLICATION HAS OPENED

**Veranstaltungsdatum:** 15.07. – 02.08.2019

**Veranstaltungsort:** Bern

**Anmeldung:** 27.05.2019

IPDET is an executive training program in development evaluation, managed by the Center for Continuing Education at the University of Bern, the Center for Evaluation and the Independent Evaluation Group of the World Bank. This training program brings together global expertise in evaluation to build foundational and advanced knowledge and skill in evaluation, and enables peer-to-peer learning between individuals from around the globe who are engaged in evaluation and deepen networks for collaboration and knowledge sharing.

>> [To Application](#)

#### EUROPÄISCHE AKADEMIE – PRAXISSEMINAR: FORSCHUNGSCONTROLLING & EVALUIERUNG SINNVOLL UND PRAXISNAH UMSETZEN

**Veranstaltungsdatum:** 03. – 04.06.2019

**Veranstaltungsort:** Berlin

**Anmeldung:** 03.06.2019

Die Europäische Akademie veranstaltet ein Praxisseminar mit dem Titel „Forschungscontrolling & Evaluierung sinnvoll und praxisnah umsetzen“. Unter anderem wird besprochen, wie die bestehenden Strukturen für die Evaluierung optimiert werden können und wie die Qualität der Forschung gefördert sowie fair und vergleichbar gestaltet werden können.

>> [Weitere Informationen](#) (PDF)

>> [Anmeldung](#)

#### PUBLIKATIONEN

##### BONACCORSI, ANDREA: THE EVALUATION OF RESEARCH IN SOCIAL SCIENCES AND HUMANITIE. LESSONS FROM THE ITALIAN EXPERIENCE

This book examines very important issues in research evaluation in the Social Sciences and Humanities. It is based on recent experiences carried out in Italy (2011-2015) in the fields of research assessment, peer review, journal classification, and construction of indicators, and presents a systematic review of theoretical issues influencing the evaluation of Social Sciences and Humanities. Several chapters analyse original data made available through research assessment exercises. Other chapters are the result of dedicated and independent research carried out in 2014-2015 aimed at addressing some of the debated and open issues, for example in the evaluation of books,

the use of Library Catalog Analysis or Google Scholar, the definition of research quality criteria on internationalization, as well as opening the way to innovative indicators. The book is therefore a timely and important contribution to the international debate. [Verlagstext]

Springer International Publishing, 2018 – ISBN: 978-3-319-68553-3 – 416 Seiten, 74,96€ als eBook

DOI: 10.1007/978-3-319-68554-0

>> [Zur Publikation](#)

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: [info@degeval.org](mailto:info@degeval.org)

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer gestalten zu können.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E.V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN.

---

### **DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
c/o Zentrum für Qualitätssicherung  
und -entwicklung (ZQ)

Colonel-Kleinmann-Weg 2, SBII, 03-246  
D-55099 Mainz

Tel. +49 (0) 6131 / 39-26869

Fax. +49 (0) 6131 / 39-56868

E-Mail: [info@degeval.org](mailto:info@degeval.org)

<http://www.degeval.org/>

#### **Vorstand der DeGEval:**

Prof. Dr. Jan Ulrich Hense (Vorsitzender)

Dr. Christiane Kerlen (stellv. Vorsitzende)

Dr. Marianne Lück-Filsinger

Stefan Schmidt, MoP

Dr. Sonja Sheikh